

**Vor 200 Jahren** starb **Joseph Priestley** (geb. 1733). Er war als ein freigeistiger Theologe und Chemiker aus England nach Amerika ausgewandert. Priestley entdeckte das Stickoxydul, das Lach- oder Lustgas, sowie das Kohlenmonoxid.

**Vor 200 Jahren** starb **Johann Friedrich Gmelin** (geb. 1748), der Autor der „Geschichte der Chemie seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften bis an das Ende des 18. Jahrhunderts“, der „Allgemeinen Geschichte der Pflanzengifte“ und der „Allgemeinen Geschichte der giftigen Minerale“.

**Vor 200 Jahren** wurde **Karl Ludwig Reimann** geboren. Er isolierte 1828 zusammen mit Christian Wilhelm Posselt das Nicotin aus Tabak, der „Essense de Tabac“ des Louis Nicolas Vauquelin. Reimann starb 1872.

---

## Postgradualstudium Toxikologie und Umweltschutz an der Universität Leipzig

zum/zur Fachchemiker(in), Fachpharmazeut(in) bzw. Fachnaturwissenschaftler(in) für  
Toxikologie UL

An der Universität Leipzig beginnt im Herbst 2004 die neunte Matrikel des Postgradualstudiums Toxikologie und Umweltschutz, das als Aufbaustudium mit Fernstudiencharakter Akademikern (Pharmazeuten, Chemikern, Biochemikern, Biologen, Landwirtschaftlern und Absolventen adäquater Ingenieurfächer) in 5 Semestern ein breites Spektrum toxikologischer und ökologischer Kenntnisse vermittelt.

Das ministeriell bestätigte **Studienprogramm** bestand bisher aus 12 einwöchigen Intensivlehrgängen, zwischen denen zusätzlich Selbststudium mit empfohlener Literatur und ausgehängten Lehrmaterialien erfolgt. Darüber hinaus bieten wir erstmals die Möglichkeit eines die Präsenzkurse ergänzenden virtuellen Studiums an. Dies bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit im Selbststudium sich anhand von Lernsoftware toxikologischer Inhalte zu erarbeiten. Das Gesamtprogramm ist berufsbegleitend konzipiert.

Nach den Wochenlehrgängen sind im jeweils folgenden Lehrgang schriftliche Klausuren abzulegen. Am Ende erhalten die Teilnehmer nach einer Abschlussarbeit und dem mündlichen Examen vor einer Prüfungskommission ein Zeugnis über die erfolgreiche Teilnahme und eine Urkunde, die zur Führung des Zusatzes zur vorher erworbenen Berufsbezeichnung "Fach... für Toxikologie" berechtigt.

**Hauptziel** ist die Vermittlung einer breiten Grundlage toxikologischen Wissens zur Erleichterung der interdisziplinären Zusammenarbeit und zur rascheren Einarbeitung in toxikologisch orientierte Spezialgebiete.

### **Koordination und Durchführung des Programms:**

Prof. Dr. J.G. Hengstler, Prof. Dr. R.K. Müller und Frau DI A. Graefe,  
Institut für Rechtsmedizin, PGS Toxikologie der Universität Leipzig,  
Johannisallee 28, 04103 Leipzig,  
Tel. 0341-97-15-132, -100, Fax. 0341-97-15-119, e-mail :graea@medizin.uni-leipzig.de,

**Aktuelle Informationen** unter: [www.uni-leipzig.de/fernstud/aufbautox.html](http://www.uni-leipzig.de/fernstud/aufbautox.html)

**Anträge auf Teilnahme** sind an diese Adresse oder an den Bereich Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium der Universität Leipzig, Augustusplatz 10/11, 04109 Leipzig, Tel. 0341-97-30-052, Fax 0341-97-30-059, zu richten.